

ORF strebt "Die Weltherrschaft" an

16. Mai 2017, 13:09

7 POSTINGS

Wie Verschwörungstheorien funktionieren: Transmediales Projekt mit Bayerischem Rundfunk, Arte und Schweizer Fernsehen

Wien – Welchen Mechanismen Verschwörungstheorien folgen, wer von ihnen profitiert und wie man damit am besten umgehen soll: Solchen Fragen widmet sich der ORF im transmedialen Projekt "Die Weltherrschaft". Zusammen mit dem Bayerischen Rundfunk, Arte und dem Schweizer Fernsehen entsteht ein Dokumentarfilm, der voraussichtlich im Herbst 2017 zu sehen sein wird. Weiters wird ein Online-Angebot entwickelt, das ab Mitte Juni unter www.dieweltherrschaft.net abrufbar ist.

In der 70-minütigen TV-Dokumentation analysieren Regisseur Fritz Ofner und Creative Director Michael Lenzinger episodenhaft konkrete Verschwörungstheorien. Verschwörungstheoretiker, Netzwerkforscher, Machtanalysten, Historiker, Psychologen kommen zu Wort. Der Film zeigt, wie Verschwörungstheorien entstehen, welche Ingredienzien diese benötigen, wie sie überleben und Verbreitung finden, wer von ihnen profitiert, wie man damit gut umgehen soll und was sie uns über die Zeit, in der sie kursieren, erzählen.

Das Düstere des Verschwörungsdschungels

Jeder Abschnitt geht von einer konkreten Fragestellung aus, die im Rahmen einer existierenden Verschwörungstheorie analysiert wird. Die Doku, die seit Anfang April und noch bis voraussichtlich Ende Mai gedreht wird, bedient sich laut Aussendungsleiterin Cornelia Ästhetik ebenso wie zahlreicher anderer Elemente des Düstere des Verschwörungsdschungels.

Das Online-Angebot unter www.dieweltherrschaft.net bietet einen zusätzlichen, interaktiven Zugang zum Thema.

KIEW

Song Contest: 896.000 verfolgten Finale im ORF [6]



Marktanteil von 36 Prozent – Bis zu 2,96 Millionen schalteten bei ESC-Abendsendungen ein

TANZSHOW

ORF-"Dancing Stars": 739.000 sahen im Schnitt Aus für Norbert Schneider [26]



Jazzmusiker und Tanzpartnerin Conny Kreuter als zweites Paar draußen

ORF-TANZSHOW

"Dancing Stars": Monica Weinzettl scheidet verletzungsbedingt aus [5]
Die Kabarettistin und Schauspielerin kann nach einem Stressbruch und einem Knochenmarködem im rechten Sprunggelenk nicht mehr weitermachen

DISPUT

ORF-"Im Zentrum": Voggenhuber angefragt, aber nicht eingeladen [63]



Debatte um die Querelen bei den Grünen sorgt noch für Diskussionen – Voggenhuber: Habe Glawischnig weichen müssen

FRAGESTUNDE

ORF-"Millionenshow"-Kandidat scheiterte knapp vor der Million [81]



Autor Daniel Wisser entschied sich bei der letzten Frage fürs Aufhören und nahm 300.000 Euro mit

Arte 8. August · € Learn More

Gebt den Katzen das Kommando, sie berechnen nicht, was sie tun. Die Welt gehört in Katzenpfoten, dem Trübsinn ein Ende, wir werden in Grund und Boden gelacht. Katzen an die Macht.

Heute ist Weltkatzentag. Wir glauben ja, dahinter steckt ein perfider Plan der Vierbeiner: www.dieweltherrschaft.net



1.6k 271 Comments 424 Shares 134k Views

Like Comment Share

ORF KULTUR 12 Minuten · €

Als deine Seite mit „Gefällt mir“ markiert

Unter dem Titel „Die Weltherrschaft“ arbeiten die Sender mit ihren Partnern zurzeit intensiv an einem transmedialen Projekt zu den Mechanismen von Verschwörungstheorien, das den Fragen nachgeht, wie diese funktionieren, wer oder was dahinter steckt und warum der moderne Mensch so bereitwillig an sie glaubt. Mehr dazu hier: <http://news.orf.at/#/stories/2391770/>

Eine Koproduktion von ORF, Arte, SRF Schweizer Radio und Fernsehen, BR - Bayerischer Rundfunk, ORF-E, Junge Römer GmbH und Metafilm, gefördert von Fernsehfonds Wien, Filmfonds Wien und Bildungsministerium für Bildung und Zukunftsfonds Österreich (Online-Angebot).



DIE WELTHERRSCHAFT

ORF, ARTE, SRF UND BR STARTEN TRANSMEDIALES PROJEKT.

ORF KULTUR

Siegfried Steinlechner und Julia Cocco Preinerstorfer

1 Mal geteilt

Gefällt mir Kommentieren Teilen

MEDIEN Chefredakteurin Förderl-Schmid verlässt „Standard“

ORF widmet sich Verschwörungstheorien

Verschwörungstheorien sind Alltag - Verschwörungstheoretiker mitten unter uns. Ob Xavier Naidoo oder US-Präsident Donald Trump, ob zahllose einschlägige Facebook-Gruppen oder der Taxifahrer der vergangenen nächtlichen Heimfahrt - die angeblich Wissenden sind omnipräsent, die Themenfelder weit gestreut: Manipulierte Wahlen, Chemtrails, Klimalüge, inszenierte Terroranschläge, totale Überwachung und „Fake News“ dominieren Diskussionen am Stammtisch ebenso wie in Sozialen Netzwerken.

Dieser konspirativen Weiterklärungen, die das Schicksal jedes Einzelnen bestimmen, nehmen sich die öffentlich-rechtlichen TV-Sender ORF, Arte, SRG und BR an. Unter dem Titel „Die Weltherrschaft“ arbeiten die Sender mit ihren Partnern zurzeit intensiv an einem transmedialen Projekt zu den Mechanismen von Verschwörungstheorien, das den Fragen nachgeht, wie diese funktionieren, wer oder was dahintersteckt und warum der moderne Mensch so bereitwillig an sie glaubt.

„Die Weltherrschaft“ besteht aus einer TV-Dokumentation (hergestellt von Junge Römer GmbH und Metafilm), die im Herbst gezeigt wird, sowie einem Onlineangebot, das die gewonnenen Rechercheerfahrungen ab Juni interaktiv erlebbar macht. Ziel des Projekts ist es, die Stiftung und Entstehung von Verschwörungstheorien, deren Anwendung sowie ihren Nutzen und ihre Nutznießer erkennbar und damit leichter durchschaubar zu machen. Das Onlineangebot unter Dieweltherrschaft.net bietet einen zusätzlichen, interaktiven Zugang zum Thema.

red, ORF.at

f t g+

DOKU AM MITTWOCHABEND AUF BR

13.09.2017, 07:00 Uhr

„Die Weltherrschaft“: Waschanleitung für's Hirn

Von Maik Nolte »



Eine Flut von Informationen prasselt täglich auf die Menschen ein - die sich darin selbst zurechtfinden müssen. Foto: BR/ORF/Elias Stern

Osnabrück. Kein bedeutendes Ereignis ohne Verschwörungstheorie, keine Timeline ohne Fake News: Die tägliche Informationsflut ist gespickt mit - teils schwer zu erkennenden - Manipulationsversuchen. Eine Doku befasst sich mit dem Mechanismus der Gehirnwäsche.

Welche Verschwörung darf es denn heute sein? Katzen, die den Dritten Weltkrieg herbeiführen wollen? Oder lieber Zahnärzte, die die Weltbevölkerung reduzieren wollen? Auf der Internetseite dieweltherrschaft.net kann sich der Nutzer selbst eine zusammenbasteln - und wird sogleich mit einer eigenen Kurzdoku zum Thema belohnt, schön reißerisch inszeniert und in klassisch-geheimniskrämerischen Duktus vorgetragen.

Lustig? Ja. Allerdings auch beklemmend, denn das kleine Klickspielchen zeigt, wie einfach sich eine Verschwörungstheorie konstruieren lässt - und anschließend auch verbreiten, ein Klick auf „Video teilen“ reicht. Mit genau diesem Mechanismus beschäftigt sich die Dokumentation „Die Weltherrschaft“, an die die Internetseite angekoppelt ist.

Teenies statt Reptiloiden

Dankenswerterweise verzichten die Macher der Doku darauf, das Thema zur bloßen Freakshow von Leuten zu reduzieren, die an Chemtrails, Reptiloiden oder eine flache Erde glauben. In „Die Weltherrschaft“ geht es um viel ernstere Manipulationen - und um die Schwierigkeit des normalen Medienkonsumenten, sich in dem täglich größer werdenden Wust aus Informationen zurechtzufinden. Denn in diesen Zeiten wird nahezu jedes Ereignis von Bedeutung sogleich von einer Verschwörungstheorie flankiert, es ist „wie ein Pawlowscher Reflex“, wie es Rudy Reichstadt, Gründer der französischen Website „conspiracy watch“, formuliert.

Der klug aufgebaute 70-minütige Film zeichnet - im wörtlichen Sinne, denn er nutzt Trickfilmsequenzen als Klammer - diesen Mechanismus nach. Der kommt mitunter erstaunlich banal daher: Da stecken hinter einer Fake-News-Kampagne, von der Donald Trump im Wahlkampf profitierte, bloß eine Handvoll gelangweilter mazedonischer Teenager, die mit entsprechenden Internetseiten schnelles Geld verdienen wollten. Schließlich kann man einen Bot, der der eigenen Seite 5000 Facebook-Likes - und damit mittelfristig Werbeeinnahmen - verschafft, für nur 70 Dollar online kaufen. Aber wer steckt wiederum hinter den Teenagern? Oder sind solche Gedankenspiele auch wieder nur das - eine [Verschwörungstheorie](#)?

Karriere einer Fake News

Nicht immer ist die Genese und Karriere einer Falschnachricht so eindeutig wie beim angeblichen Angriff von Muslimen auf die Dortmunder Reinoldikirche in der Silvesternacht 2016, über den ein Lokalredakteur der „Ruhr Nachrichten“ berichtet hatte. Tatsächlich hatte sich lediglich eine Feuerwerksrakete in ein Baugerüst verirrt und einen - schnell gelöschten - Schmelbrand verursacht. Rechtsextremisten erfanden aber ihre eigene Version der Geschehnisse: So wurde aus einer Gruppe Syrer, die die gerade geschlossene Feuerpause in ihrem Land feierten, plötzlich ein „1000-köpfiger Mob“, der „Deutschlands älteste Kirche“ attackierte. Die Geschichte schaffte es bis in die USA: „Breitbart News“, das Medium des erst kürzlich geschassten Trump-Chefberaters Steve Bannon, machte so Stimmung gegen Muslime.

Ob der Anschlag auf „Charlie Hebdo“, 9/11 oder - sie dürfen selbstverständlich nicht fehlen - die Freimaurer: Zu jedem der großen Themenkomplexe, die der Film behandelt, lässt Regisseur Fritz Ofter auch Verschwörungstheoretiker zu Wort kommen. Unhinterfragt - die Bewertung überlassen sie dem Zuschauer, der ja letztlich ohnehin jeden Tag damit zu kämpfen hat, die auf ihn einprasselnde Informationsflut kritisch prüfen zu müssen, will er nicht auf Fake News hereinfliegen. Menschen, die den Manipulatoren auf den Leim gehen, „haben keine eigene Meinung“ und „lassen sich ständig von anderen beeinflussen“, sagt einer der mazedonischen Fake-News-Teenager im Film trocken. Und: „Ich denke nicht, dass die Welt so funktionieren sollte.“

Das Wort hat der Verschwörungstheoretiker

Das wäre ein schönes Schlusswort gewesen, hätte die Dokumentation nicht noch ein viel passenderes zur Hand - und das stammt von Mathias Bröckers, der mit seinen Veröffentlichungen zu 9/11 selbst als Verschwörungstheoretiker gilt. Mehr sei nicht verraten.

„Die Weltherrschaft“, eine Koproduktion von BR, ORF, arte, SRF, ORF-E, Junge Römer GmbH und Metafilm, ist eine beklemmende, wichtige und sehenswerte Dokumentation, die nur zaghaft den Zeigefinger erhebt. Mehr ist auch gar nicht nötig, um den Zuschauer ins Grübeln zu bringen.

Einschalten oder wegzappen? Mehr TV-Besprechungen auf noz.de/medien

[Zur Startseite »](#)



ORF. WIE WIR.

**DIE
WELT-
HERR-
SCHAFT**

SO

10. SEPTEMBER

ORF 2 | 23:15



ORF 2

ONLINE-SPIEL

ORF startet Medienprojekt "Die Weltherrschaft"

18.06.17, 17:00 Mail an die Redaktion



Der ORF startet mit Partnern das Medienprojekt "Die Weltherrschaft" - Foto: dieweltherrschaft.net



ONLINE-SPIEL

ORF startet Medienprojekt "Die Weltherrschaft"

KOMMENTARE (5)

MEHR ZUM THEMA

Das Online-Spiel "Die Weltherrschaft" soll die Mechanismen von Verschwörungs-Theorien transparent machen. Der ORF ist gemeinsam mit Arte, SRF und BR Koproduzent.

ORF, ONLINE-GAME, GAMING

Katzen streben die Weltherrschaft an - und sie arbeiten bereits daran, den dritten Weltkrieg herbeizuführen. Das ist natürlich Unsinn, unsinnige Verschwörungstheorien gibt es aber massenhaft im Netz. Das transmediale Projekt "Die Weltherrschaft" von ORF, ARTE, SRF und BR zeigt nun auf spielerisch-satirische Weise, wie solche Theorien funktionieren und entstehen.

Baukastenprinzip

Ab Montag kann man sich unter dieweltherrschaft.net seine eigene Verschwörung basteln. Das Spiel ist als Online-Baukasten konzipiert: Zuerst gilt es, zu entscheiden, wer die Welt unterwerfen will. Katzen, Clowns, Zahnärzte oder doch Schlagerstars? Dann muss ein Ziel definiert werden. Streben die Verschwörer die Reduktion der Weltbevölkerung an, ihre persönliche Bereicherung, die Abschaffung der Demokratie oder den dritten Weltkrieg? In Schritt drei muss man sich für eine Methode entscheiden. Zur Auswahl stehen die Manipulation der Medien, biologische/technische Mittel sowie die Unterwanderung von Machtstrukturen.

Düstere Videos

Und schließlich funktioniert keine echte Verschwörungstheorie ohne angeblichen Beweis. Allerdings handelt es sich dabei kaum um wissenschaftlich belegte Befunde. Eine geheime Studie, offizielles Schweigen, historische Beispiele oder eliminierte Zeugen können daher ausgewählt werden.

Seine fertige Verschwörung bekommt der User in einem düsteren Filmchen präsentiert. Denn das Projekt kombiniert 192 satirische Verschwörungsvideos, was insgesamt fast 400 Minuten Content ermöglicht. Der Content wird gestreamt und kann auch auf sozialen Medien geteilt werden. Im September hat dann der zweite Teil des Projekts Premiere, ein Dokumentarfilm zum Thema.

Gesellschaftliches Phänomen

Das von Junge Römer GmbH und Metafilm umgesetzte Projekt wird u.a. vom Fernsehfonds Austria, dem Filmfonds Wien sowie dem Zukunftsfonds gefördert. Martin Traxl, Kulturchef des ORF, ging es darum, ein "kulturelles und gesellschaftliches Phänomen" aufzuarbeiten, aber "nicht bierernst", wie er bei der Präsentation vor Journalisten sagte. "Wieso haben die Rattenfänger wieder Hochsaison?", sei die entscheidende Frage. Die Menschen "glauben viel und hinterfragen wenig" - mit "Die Weltherrschaft" wollen die Partnersender einen neuen Zugang zur Reflexion bieten.

FEATURED



UHD-TV
Sony A1 im Test: Fulminanter OLED-Einstand



FORSCHUNG
Drohnen: Von "Killing Machines" zu "Healing Machines"



RANSOMWARE
Britische Cyber-Wächter: WannaCry kommt aus Nordkorea



ORF 2 ORF. WIE WIR.

ORF zeigt, wie einfach "die Weltherrschaft" übernommen wird

ELISA HEISSENBERGER
18. Juni 2017, 21:00

152 POSTINGS



foto: orf
"Die Weltherrschaft" ist der Titel des transmedialen Projekts zu Verschwörungstheorien.

Ein transmediales Projekt informiert ab Montag über Methoden von Verschwörungstheoretikern

"Die Weltherrschaft" liegt dem ORF am Herzen. Aus diesem Grund hat er gemeinsam mit dem deutsch-französischen Kultursender Arte, dem Schweizer Radio und Fernsehen (SRF) und dem Bayerischen Rundfunk (BR) ein internationales und transmediales Projekt geplant. Der Gedanke dahinter ist nicht, wie satirisch angedeutet, die Weltherrschaft anzustreben, sondern aufzuklären, wie Verschwörungstheorien eben dafür eingesetzt werden.

Baukasten für Verschwörungstheorien

Das Herzstück des Projektes ist ein Onlinebaukasten, mit dem ab Montag innerhalb weniger Minuten am Smartphone Kurzvideos zu Verschwörungstheorien zusammengebaut werden können. Sind eine Gruppe von Verschwörern, Ziel, Methode und Beweisführung gewählt, ist das Video fertig, um in diversen sozialen Netzwerken verbreitet zu werden.

Durch diesen satirischen Zugang soll eine möglichst breite Masse spielerisch erleben, wie schnell und simpel Verschwörungstheorien, immer nach denselben Mustern, produziert und verbreitet werden. Die Palette von Verschwörern reicht von Katzen bis zu Schlagerstars, und auch bei der Wahl von Zielen, Methoden und Beweisen stehen unterschiedliche Möglichkeiten offen, die zu einer von 192 verschiedenen Kombinationsmöglichkeiten führen.

Dokumentarfilm deckt Hintergründe auf

Als zweiter Teil des Projektes wird zurzeit ein 70-minütiger Dokumentarfilm unter Regie von Fritz Ofner produziert. Die Dokumentation erklärt, wie Verschwörungstheorien – insbesondere im Zeitalter der sozialen Medien – entstehen und verbreitet werden. Das Team besucht Experten, Historiker, Philosophen, Netzwerkforscher und Produzenten von Fake-News in Wien, Paris, New York und Skopje und geht der Frage auf den Grund, was Verschwörungstheorien über uns selbst und die Zeit, in der wir leben, aussagen.

Die Rattenfänger haben wieder Hochsaison

"Wir leben in eigenartigen Zeiten. Einerseits erleben wir eine digitale Informationsflut, andererseits reichen schon bloße Behauptungen gewisser Persönlichkeiten, um alternative Formen der Realität zu schaffen", sagte Martin Traxl, ORF-TV-Kulturchef bei einer Präsentation vor Journalisten. Diesem kulturellen und gesellschaftlichen Phänomen will der Sender durch das transmediale Projekt auf den Grund gehen.

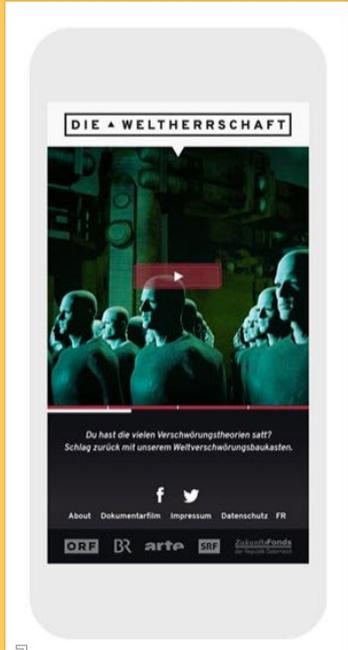
Das 300-Jahr-Jubiläum der Freimaurer Ende Juni sei Anlass genug, sich mit der Materie tiefgehend auseinanderzusetzen, betonte Projektleiter Siegfried Steinlechner vom ORF. Damit sei die Idee für das Projekt auch schon entstanden, bevor US-Präsident Donald Trump die Thematik zusätzlich befeuerte.

Aufwendige Koproduktion

Umgesetzt wird das Projekt vom Wiener Kreativstudio Junge Römer und der Produktionsfirma Metafilm mit Unterstützung des Fernsehfonds Austria, des Filmfonds Wien, des Bildungsministeriums für Bildung und des Zukunftsfonds Österreich.

Die Erstausstrahlung des Dokumentarfilms ist rund um den 11. September 2017 geplant. (Elisa Heißenberger, 18.6.2017)

Die Weltherrschaft



orf
Mittels Onlinebaukasten werden Verschwörungstheorien im Videoformat erstellt.

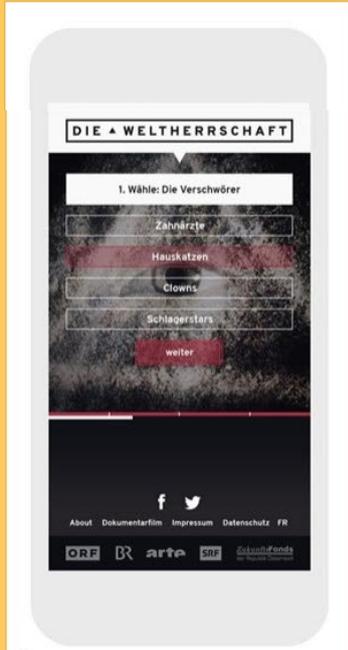


foto: orf
192 verschiedene Kombinationen sind durch die Auswahlmöglichkeiten gegeben.

DEUTSCHLAND

Deutschland: Zahl der Adblocker-Nutzer steigt wieder [1]

Der Anteil der auf dem Desktop geblockten Online-Display-Werbung lag laut aktueller Messung im ersten Quartal 2017 bei 19,92 Prozent

KOPF DES TAGES

Web-Star Ewa Placzynska: Talentierte Oide erfüllt Wiener Bildungsauftrag [605]

Die österreichisch-polnische Schauspielerin erklärt auf Facebook 23 mögliche Bedeutungen von "Oida"

NEUES FEATURE

Facebook will eine Abo-Funktion für Bezahlinhalte anbieten

Funktion soll Ende 2017 über die Mobil-App ausgerollt werden

STREAMING

Netflix-Nutzer mögen Komödien in der Früh, Drama zu Mittag [21]

Neue Auswertung zeigt, wann Netflix-Nutzer welche Genres bevorzugen

WEBANALYSE FÜR MAI

User verweilen mehr als drei Millionen Stunden auf derStandard.at [19]

Dem STANDARD-Dachangebot werden 27.543.351 Visits und eine durchschnittliche Usetime von 7 Minuten und 11 Sekunden ausgewiesen

FERNSEHZUKUNFT

30 Prozent europäische Filme: EU beschließt Quote für Netflix und Co [272]

Reform der Medienrichtlinie mit Zustimmung Österreichs vereinbart

JOBWECHSEL

"Kurier"-Journalistin Kern geht zu "Quo Vadis Veritas" [4]

Wechselt zu Matschitz' Webplattform

POSTINGS

Facebook: Pingpong zwischen FPÖ und oe24.at [154]

Die Agentur Media Affairs analysiert ein Wechselspiel zwischen Boulevardmedien und FPÖ, das Klicks generieren soll

YOUTUBE

Auch Google kämpft mit künstlicher Intelligenz gegen Terror-Inhalte

Bei der Videoplattform YouTube sollen automatisch mehr Clips mit Terrorpropaganda aufgespürt werden

GAMES

Rollenspiel-Saga "The Witcher" wird zur Netflix-Serie [146]

Noch keine Informationen über Art der Umsetzung – setzt auch auf Team der Videospiele

"TRUMPILEAKS"

Michael Moore startet Enthüllungsplattform für Whistleblower [52]

"Trumpleaks" ist bereits online

TAGUNG

Medienvisionäre: "Eine gute Geschichte ist wie Pizza" [12]

Zukunftskonzepte bei der c-tv-Konferenz der FH St. Pölten: Warum die beste Technik nichts wert ist, wenn die gute Idee fehlt

GESETZENTWURF IN DE

Facebook kritisiert geplantes Gesetz gegen Hass im Internet [113]

Netzwerk sieht Rechtsstaat statt private Unternehmen in der Pflicht

LEISTUNGSSCHUTZRECHT

Streit deutscher Verlage mit Google landet vor EuGH [1]

Im Konflikt um Links auf Zeitungsinhalte ist jetzt der europäische Gerichtshof am Zug

FERNSEHKOMMISSARIN

Falsche Caroline Peters auf Facebook unterwegs [3]

"Mord mit Aussicht"-Kommissarin wurde zum echten Opfer von Cyberkriminalität



Sie kommen da einfach nicht mehr raus

Wer sind denn die Menschen, die „Fake News“ verbreiten? Wer lässt sich Verschwörungstheorien einfallen? Von Chemtrails bis 9/11, von den Illuminaten bis zur Umdeutung von aktuellen Ereignissen reicht die Palette an falschen Fakten, die momentan kursieren.

Am Sonntagabend zeigt ORF2 um 23.05 Uhr die Koproduktion mit Arte, dem Schweizer Rundfunk SRF und dem Bayerischen Rundfunk „Die Weltherrschaft“ - eine Doku über Verschwörungstheorien, die genau das Gegenteil dessen bietet, worüber sie berichtet: Fakten und Hintergründe. Verschwörungstheorien leben ja von nebulösen Behauptungen - ähnlich nebulös ist aber auch oft der Umgang mit ihnen. Jammern hilft nichts, es braucht Recherchen in die Tiefe.



Sich online verschwören

Im Rahmen des transmedialen Projekts „Die Weltherrschaft“ ist ein **Onlinebaukasten** für Verschwörungstheorien abrufbar, der einen spielerisch-satirischen Zugang zum Thema bietet und das Ziel hat, ihre Methoden, ihren Nutzen und ihre Nutznießer leichter durchschaubar zu machen. Jedem seine Verschwörungstheorie!

Genau solche Nachforschungen hat das Team hinter Regisseur Fritz Ofner angestellt. Anstatt Theorien aus dem Netz zu referieren, wurden einzelne Themen herausgegriffen - etwa der Angriff auf die Redaktion der französischen Satirezeitschrift „Charlie Hebdo“ am 7. Jänner 2015. Zwei maskierte Terroristen, die sich später zur Al-Kaida im Jemen bekannt hatten, waren in die Redaktionsräume eingedrungen, töteten elf Menschen, verletzten mehrere und ermordeten schließlich auf der Flucht noch einen Polizisten, bevor sie selbst zwei Tage später von Sicherheitskräften erschossen wurden.

Reuters/Fabrizio Bensch



Eine Demonstration als solidarischer Akt mit den Mitarbeitern von „Charlie Hebdo“

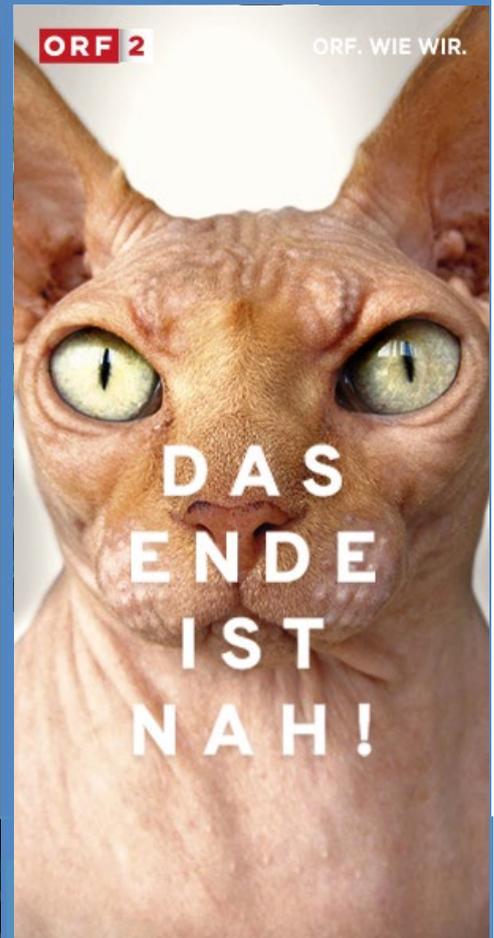
„Woher wussten sie das?“

Thierry Leveque, Journalist und Koautor des Buches „Et soudain ils ne riaient plus“ (auf Deutsch: „Und plötzlich lachten sie nicht mehr“), erklärt, worauf sich Verschwörungstheoretiker sofort gestürzt hatten: „Woher wussten sie, dass die Redaktion genau um 11.00 Uhr dort versammelt ist? Ein Ausweis sei im schwarzen Citroen gefunden worden. Seltsam! Wie damals, als der Pass eines der Terroristen in den Straßen von Manhattan gefunden wurde.“

Punkt eins: Zweifel säen und fehlende - oder vermeintlich fehlende - Informationen monieren. Dann kommt als Punkt zwei die Verschwörung selbst, wie Rudy Reichstadt, Gründer von Conspiracy Watch, erklärt: „Besonders auffällig war, dass schon wenige Stunden nach dem Attentat eine konspirative Umdeutung stattfand, quasi in Echtzeit, ein pawlowscher Reflex, um zu erklären, dass die Ereignisse in Wirklichkeit ganz anders abgelaufen seien.“

Die angeblichen Motive

Und wie? Reichstadt sagt, dass behauptet worden sei, dass es sich um kein Dschihadistenattentat handelte, sondern dass Israel und die USA dahintersteckten und „unsere eigenen Geheimdienste“



Alles aus der digitalen Welt

InfoDigital
SAT + KABEL DIGITAL-TV, INTERNET-TV mit **INFO SAT**

Abos ePaper App Newsletter Kontakt

DIGITALE WELT DIGITAL-TV RADIO ENTERTAINMENT TECHNIK

AKTUELLE AUSGABE HEFTARCHIV SATFINDER FACHHÄNDLER DIGITALMAGAZIN NEWS-ARCHIV ABO

INFODIGITAL > Digitale Welt > Internet > Neues Online-Angebot informiert über Mechanismen von Verschwörungstheorien

© Foto: ORF/ORF/Junge Römer -

DAUN, 19.06.2017 - 05:05 Uhr

DIGITALE WELT - INTERNET Neues Online-Angebot informiert über Mechanismen von Verschwörungstheorien

BR/ORF: Transmediales Projekt „Die Weltherrschaft“ geht online

Ein neues Online-Angebot informiert über Mechanismen von Verschwörungstheorien. Mit der eigenen Verschwörungstheorie die Welt regieren - dieses Szenario können User des transmedialen Projekts „Die Weltherrschaft“, einer Koproduktion von BR, ORF, ARTE und SRF, ab sofort durchspielen, gab der Bayerische Rundfunk BR bekannt.

Unter www.dieweltherrschaft.net können Nutzer lernen, wie Verschwörungstheorien funktionieren, wer von ihnen profitiert und wie man am besten mit ihnen umgehen sollte. Am 21. Juni widmet Bayern 2 dem Thema einen ganzen Tag. Am 12. September um 22.30 Uhr wird im BR-Fernsehen der Dokumentarfilm „Die Weltherrschaft“ gezeigt.

Aktuelle Ausg.

E-Paper Apps Abo Club Shop Immobilien Jobs & Karriere Schaufenster Spectrum Anmelde

Die Presse

HOME INNENPOLITIK AUSLAND ECONOMIST GELD CHRONIK KULTUR TECH SPORT MOTOR LEBEN BILDUNG ZEITREISE WISSEN RECHT

Home > Kultur > Medien

„Die Rattenfänger haben Hochsaison“

Mit dem spielerischen und satirischen Projekt „Die Weltherrschaft“ wollen ORF, Arte, Schweizer und Bayerischer Rundfunk ihr Publikum dafür sensibilisieren, nicht leichtfertig auf Verschwörungstheorien hereinzufallen.

1 mal geteilt

Drucken Mail Vorlesen A+ A-

Der ORF lässt sogar Katzen nach der Weltherrschaft greifen. – (c) ORF

von **Isabella Wallnöfer**
17.06.2017 um 18:28 36 Kommentare

Die Liste der Verschwörungstheorien ist lang – und manche sind erstaunlich langlebig. Wollen etwa die Juden oder die Illuminaten die Weltherrschaft an sich reißen? Sind Lady Di oder Jörg Haider womöglich ermordet worden? Wurde die Mondlandung von der Nasa nur vorgetäuscht? Und vor allem: Lebt Elvis Presley noch? Seit Jahrhunderten gibt es solche Mythen, die teilweise bewusst Ängste schüren. In jüngster Zeit ist die Verbreitung krauser Ideen und Behauptungen durch das Internet und soziale Medien noch viel einfacher geworden – und die Menschen glauben noch immer vieles, ohne es zu hinterfragen. „Die Rattenfänger haben wieder Hochsaison“, meint dazu ORF-TV-Kulturchef Martin Traxl. Gemeinsam mit Arte, Schweizer Fernsehen und Bayerischem Rundfunk will der ORF das Publikum nun in einem transmedialen, spielerischen Projekt sensibilisieren. „Ein Stück Aufklärung, das nicht so bierernst daherkommt“, sagt er.

kann sich seine eigene Verschwörungstheorie zusammenstellen. Nach einer kleinen Einführung klickt man sich durch die verschiedenen Wahlmöglichkeiten – und je nach Entscheidung kommt am Ende eine andere Variante heraus, wer nun nach Macht, Geld oder absoluter Kontrolle über die Menschheit strebt. Wahlweise sind die Bösen Hauskatzen, Zahnärzte, Clowns oder Schlagerstars, die verschiedene Ziele verfolgen können – die Möglichkeiten reichen von der Abschaffung der Demokratie bis zur Reduktion der Weltbevölkerung. Dabei kann man als Spieler auch die Methode wählen, mit der die Verschwörer an ihr Ziel kommen wollen – von der Manipulation der Medien bis zu biologischen oder technischen Mitteln. Würde jemand mit den fast 400 Minuten Inhalt alle möglichen Varianten durchspielen, kämen 192 verschiedene Videos heraus.

„Wir sehen in diesen Verschwörungstheorien ein kulturelles und gesellschaftliches Phänomen. Und wir wollen nicht nur die schöne Kunst transportieren“, erklärt Traxl, warum sich ausgerechnet die ORF-Kultur mit dem Projekt befasst. Und natürlich wäre da auch noch der 300. Jahrestag der Gründung der modernen Freimaurerbewegung, der die Österreichische Nationalbibliothek ab 23. Juni eine Ausstellung widmet, im Rahmen derer die Besucher angehalten werden sollen, das Verschwörungsspiel zu spielen.

ORF-Redakteur und Zeithistoriker Siegfried Steinlechner hat das Projekt inhaltlich betreut. „Wir wollten zeigen, wie absurd einfach es ist, eine Verschwörungstheorie zu kreieren und zu teilen“, sagt er. „Und wie notwendig es ist, sich damit als Öffentlichkeit auseinanderzusetzen.“ Eines ist ihm dabei wichtig: „Die Idee ist schon vor dem Wahlsieg von Donald Trump entstanden.“

Wenn man das Prinzip einmal durchschaut habe, werde einem klar, wie austauschbar diese Ideen sind. Am Ende kommt man auch beim Spiel, egal für welche Content-Schnipsel man sich entscheidet, doch immer wieder auf ähnliche Lösungen (so gesehen ist man nach ein paar Versuchen durch). Was noch folgt, ist ein Dokumentarfilm zum Thema, der derzeit produziert wird und der rund um den 11. September 2017 ausgestrahlt wird. Also just um den Jahrestag des Terroranschlags auf das World Trade Center in New York. Denn dahinter steckt ja womöglich auch eine Verschwörung. Oder?

Spiel & Doku

„Die Weltherrschaft“ – das Spiel ist ab Montag, 19. Juni, auf www.dieweltherrschaft.net abrufbar.

Mit **300 Jahren Freimaurerei** beschäftigen sich eine Ausstellung in der Nationalbibliothek (23. 6.–7. 1. 18) und eine Doku in ORF 2 (26. 6., 23.15).

(„Die Presse“, Print-Ausgabe, 18.06.2017)

Testen Sie jetzt „Die Presse“ und „Die Presse am Sonntag“ sowie das „Presse“-ePaper und sämtliche digitale *premium*-Inhalte 3 Wochen kostenlos und unverbindlich.

Jetzt 3 Wochen testen

Bundeskanzleramt Österreich
50 Min ·

👀 **WACHT AUF!!!! #dasEndeistnah** ! Teilen, teilen, teilen!!! 🐱

»Ihre enorme Popularität in den sozialen Medien hat dazu geführt, dass die Katzen eine Armee [bei den] mächtigsten Entscheidungsträgern installieren konnten: Wissenschaftler, Banker, Konzernchefs und Staatsoberhäupter stehen unter ständigem Katzeinfluss.« 🐱 **#DieWeltherrschaft**

EXPERTEN SIND SICH EINIG: DAS ENDE IST NAH!

Du hast die vielen Verschwörungstheorien satt? Dann schlag zurück mit unserem Weltverschwörungsbaukasten. Die Wahrheit liegt in deiner Hand.

JRDEMO.NET

Gefällt mir · Kommentieren · Teilen



COMEDY Im Radio verpasst? Alle Folgen zum Nachhören

NETZTRENDS Verrücktes, Unglaubliches, Emotionales aus dem WWW

PODCASTS Themen im Abc: H96, Knop, Kino, Werde Bremen, ...

HOME | MEDIATHEK | NETZTRENDS

ONLINE-SPIEL

"Die Weltherrschaft" - Erstellt eure eigene Verschwörungstheorie

Katzen, die einen dritten Weltkrieg anzetteln wollen? Klingt komisch? Kann sein, doch so funktionieren Verschwörungstheorien nun einmal. Mit dem interaktiven Online-Spiel könnt ihr nun eure eigene Verschwörungstheorie ganz einfach selber bauen.

18.09.2017

Jetzt Teilen:

f t p e

DRUCKEN LINK KOPIEREN

DIE WELTHERRSCHAFT



HITRADIO Ö3

jetzt: Ö3-Vormittagsshow Andi Knoll

CHARTS EVENTS PROGRAMM KONTAKT

NOBELPREIS-VERLEIHERUNG: Nobelpreis-Verleihung: Wissenschaftler in Hannover jubeln

DAS ENDE IST NAH!

ON AIR

Laut Like Me Better

Ö3-LIVE

Ö3-PINNWA

Mittagessen der Ö3-Hörer

Innsbruck Klagenfurt St. Pölten

12.3°C 11.1°C 13.9°C

A1, Westautobahn

Salzburg in Richtung Wien; Zwischen Oberwang und St. Georgen, Fahrstreifen gesperrt, Unfall

Ö3-Verkehrsservice

f t p e

BR NACHRICHTEN RADIO FERNSEHEN THEMEN MEDIATHEK

PRESSE

Mechanismen von Verschwörungstheorien

"Die Weltherrschaft" geht online

Mit der eigenen Verschwörungstheorie die Welt regieren - dieses Szenario können User des transmedialen Projekts "Die Weltherrschaft", einer Koproduktion von BR, ORF, ARTE und SWF, ab sofort durchspielen. Unter www.dieweltherrschaft.net können Nutzer lernen, wie Verschwörungstheorien funktionieren, wer von ihnen profitiert und wie man am besten mit ihnen umgehen sollte. Am 21. Juni widmet Bayern 2 dem Thema einen ganzen Tag. Am 12. September um 22.30 Uhr wird im BR Fernsehen der Dokumentarfilm "Die Weltherrschaft" gezeigt.

Stand: 19.09.2017 | 88Seiten

DIE WELTHERRSCHAFT

Du hast die vielen Verschwörungstheorien satt? Schlag zurück mit unserem Weltverschwörungsbaukasten.

Presse-Inhalt: Pressedossiers, Intendant, Journalisten exklusiv

Presse-Service: Team, Kontakt

SUCHE IN PRESSE

MEHR ZUM THEMA

BR-Bildservice: Fotos zu Produktionen und Themen des BR

Bayern 2-Thementag: Achtung, fäkaler Rund um Verschwörungen

Weblink: Die Weltherrschaft

Verschwörungstheorien zum Selbermachen

Ein Baukasten für Verschwörungstheorien: „Die Weltherrschaft“ ist ein satirisches Web-Projekt. Der spielerische Zugang zeigt die Methoden und Mechanismen von Verschwörungstheorien.

Die Mondlandung, ranghohe Politiker als reptilähnliche Wesen, Geheimbünde und gezielte Attentate auf berühmte Personen. Verschwörungstheorien - von kurios bis gefährlich - tauchen immer wieder im Netz auf. Im Spannungsfeld von Social Media und Globalisierung erleben Verschwörungstheorien eine „digitale Renaissance“.



ORF Kultur

11 September at 07:01

T-SHIRT DIE WELTHERRSCHAFT

Willst Du auch ein cooles LIMITED EDITION T-Shirt von "Die Weltherrschaft" ergattern? Dann schau Dir das Video an und beantworte folgende Frage: Worüber sind sich die Experten einig?... See more

ORF KULTUR

Sie werden von ihren Besitzern geliebt und verwöhnt.

32 Comments 12 Shares 2.8k Views

Like Comment Share

arte

12 September at 16:15

Der Anschlag auf Charlie Hebdo, das Werk der USA und Israels? Verschwörungstheoretiker haben oft schon Stunden nach schweren Attentaten hanebüchene Erklärungen parat.

<http://so.arte/dieweltherrschaft>

Um zu erklären, dass die Ereignisse in Wirklichkeit ganz anders abgelaufen seien,

109 38 Comments 34 Shares 25k Views

Like Comment Share

Radio BAYERN 3

11 September at 17:00

Feierabend. Und jetzt? Hol dir die Weltherrschaft. Los geht's!

Entwirf die perfekte Verschwörungstheorie - und erobere die Weltherrschaft!

Katzen, die einen dritten Weltkrieg anzetteln wollen, um die Weltherrschaft zu erlangen. Absurd? Mag sein, aber genauso funktionieren...

BAYERN3.DE

10 1 Comment 2 Shares

Like Comment Share



arte Arte 22 June · €

Wir wussten es ja schon immer: Zahnärzte sind an allem Schuld. An den Schmerzen, den Weisheitszähnen und der Zahnsperre.
Und an welche Weltverschwörung glaubt ihr? <http://bit.ly/2sYrzjH>

101k Views

Like Comment Share

You, Siegfried Steinlechner and 505 others

270 shares 313 comments



Hitradio Ö3 19 June · €

Hol dir die Weltherrschaft! Mit nur vier Klicks zur eigenen Verschwörungstheorie - so funktioniert's
<http://bit.ly/2rMGCZb> Bald regieren Katzen die Welt! 😄🐾👑

59k Views

Like Comment Share

You, Philipp König, Markus Kaiser-Mühlecker and 240 others

46 shares 181 comments

View previous comments

Julia Fischer Sabine Filler, ein Link für dich

SRF Kultur 21 June · €

Wer ergreift die #Weltherrschaft? Bastle dir deine eigene Verschwörungstheorie.



Wollen uns die Katzen an den Kragen?
In vier Schritten zur Weltherrschaft: Eine Web-Doku lässt Nutzer ihre eigene Verschwörungstheorie basteln.

SRF.CH

You, Paula Fraunberger, Chela Antonia and 5 others

Like Comment Share

radio FM4 19 June · €

Eigentlich verfolgen unsere Stubentiger ja einen perfiden Plan, um die Weltherrschaft an sich zu reißen. Oder?
Das Projekt "Die Weltherrschaft" decodiert die Mechanismen von Verschwörungstheorien - und man kann seine eigene Theorie basteln und verbreiten. 🐾

www.dieweltherrschaft.net



108 34 Comments 32 Shares 59k Views

radio FM4 19 June · €

Eigentlich verfolgen unsere Stubentiger ja einen perfiden Plan, um die Weltherrschaft an sich zu reißen. Oder?
Das Projekt "Die Weltherrschaft" decodiert die Mechanismen von Verschwörungstheorien - und man kann seine eigene Theorie basteln und verbreiten. 🐾

www.dieweltherrschaft.net



108 34 Comments 32 Shares 59k Views

ARTE Info 11 September at 22:00 · €

Clowns und Harlekins - die Misanthropen der Manege ziehen im Hintergrund des Weltgeschehens die Fäden und streben danach, uns alle zu beherrschen. Erfahre die ganze Wahrheit und erschaffe jetzt deine eigene Verschwörungstheorie. <http://bit.ly/2sYrzjH>



Doch die lustigen Perücken und bunten Kostüme

2 1 Share 357 Views

Like Comment Share

SRF Kultur 14 September at 18:57 · €

Diesmal mit Untertiteln: «Die Weltherrschaft» wird heute noch einmal ausgestrahlt - um 20:50 Uhr auf SRF Info.
Der Dok-Film ist übrigens auch noch 7 Tage online: <https://www.srf.ch/.../sternstunde-philoso.../die-weltherrschaft>
#SRFsternstunde



61 5 Comments 43 Shares 4.1k Views

Like Comment Share